

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	4
1 Überblick zur Zinkfabrik Altenberg	6
1.1 Kurze Geschichte der Zinkfabrik in Oberhausen	6
1.2 Frühe Debatten zur Umweltbelastung	6
2 Oberhausen seit den 1960er Jahren: Deindustrialisierung und Strukturwandel	8
2.1 Städtische Prognosen der 1960er Jahre – Planung und Utopie	8
2.2 Die Rückkehr zur Realität: Oberhausen in den 1970er Jahren	10
2.3 Überlegungen zum Gelände der Zinkfabrik Altenberg	11
2.3.1 Stadtsanierungsprogramm City-West II	19
2.3.2 Die Projektstudie des Stadtplanungsamtes	23
3 Die Umnutzung zum soziokulturellen Zentrum und Industriemuseum	27
3.1 Die Arbeit des Initiativkreises Altenberg (IKA)	27
3.2 Verhandlungen mit dem Landschaftsverband Rheinland	31
4 ... da kommt das vorläufige Aus: der Umweltskandal 1986	34
4.1 Hinweise auf Umweltbelastungen vor 1986	36
4.2 Von der Schließung und Sanierung zur Wiedereröffnung	39
4.3 Der Initiativkreis Altenberg im Exil	43
4.4 Ein Blick über die Stadtgrenze: Der Umweltskandal um die Zinkhütte in Borbeck	50
5 Die Arbeitersiedlung Gustavstraße	55
6 Interviews	60
6.1 Interview mit Hugo Baum, dem ehemaligen Beigeordneten für Jugend, Soziales und Sport (vom 18. Januar 2008)	60
6.2 Interviews mit ehemaligen Zinkarbeitern	64
7 Die AG des Altenbergs in der Gegenwart	69
Ausblick	70
Quellen-, Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	72
a) Quellen und Literatur aus Archiven	72
b) Literatur	72
c) Abkürzungen	74
d) Dokumentation der Zeitungsberichte in WAZ und NRZ zur Verlegung der Zinkfabrik Altenberg, Umnutzung zum Bürgerzentrum sowie Rheinischem Industriemuseum bis zur Wiedereröffnung nach der Sanierung	74
Fußnoten	76
Fotonachweise	87